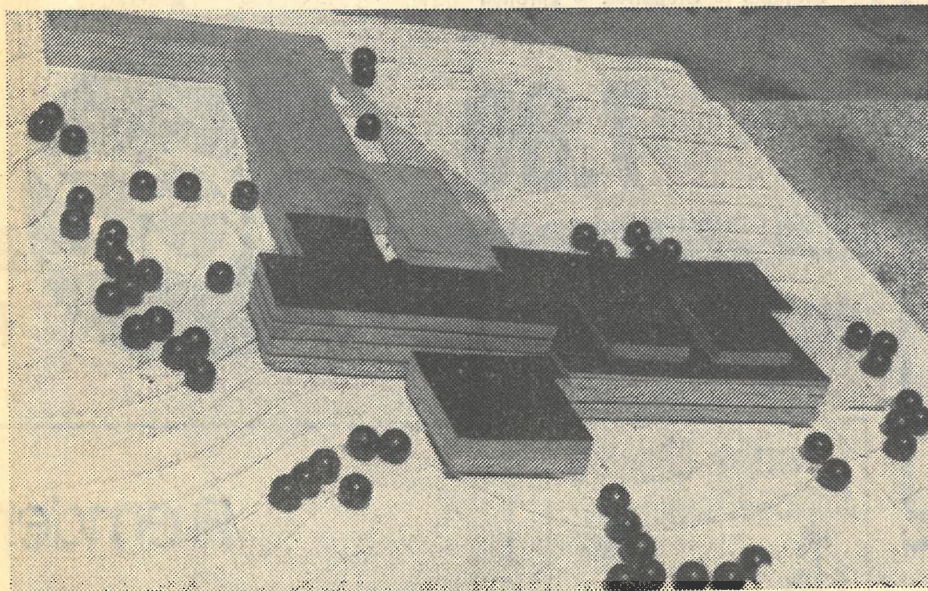


Großzügiger Anbau für die Kreisberufsschule geplant

Werkhalle für Dachdecker auf 3500 Quadratmeter Grundfläche — Baubeginn im nächsten Jahr



dem derzeitigen Kostenindex des Baugewerbes auf schätzungsweise rund fünf Millionen DM kommen. Darin sind auch die Kosten für die Umbauten und die Erweiterung des Verwaltungstraktes der Schule einkalkuliert.

Bis zum Jahre 1980 soll die Waldkirchner Kreisberufsschule nach Plänen von Architekt Anton Frank um zwölf Klassenzimmer, ein Werkhalle sowie eine Doppelturnhalle erweitert werden. Unser Bild zeigt das Modell.

(Foto: Privat)

Waldkirchen (bi). Einen großzügigen Ausbau soll die Kreisberufsschule von Waldkirchen in den nächsten Jahren erfahren. Wie bereits vom Kreistag des Landkreises Freyung-Grafenau beschlossen, wird im kommenden Jahr mit dem Neubau einer Werkhalle für die Blockschulung der Auszubildenden des Dachdeckerhandwerkes begonnen werden.

Die Halle, in der später einmal der Nachwuchs für das gesamte Dachdeckerhandwerk von Bayern ausgebildet werden soll, wird sich auf einer Fläche von 3500 Quadratmetern erstrecken. Hinzu kommt noch die Erweiterung des Schulgebäudes um vier Klassenzimmer. Architekt Anton Frank aus Waldkirchen wurde mit der Planung beauftragt. Falls die Zuschüsse und die Finanzierung wunschgemäß gesichert werden kann, wird man vielleicht schon im nächsten Jahr mit der Fertigstellung dieses ersten Bauabschnittes rechnen können.

Im zweiten Bauabschnitt ist eine Erweiterung der Kreisberufsschule um nochmals zusätzliche acht Klassenzimmer sowie mit einer Doppelturnhalle vorgesehen. Die Doppelturnhalle ist vor allem für die Schüler der Blockbeschulung gedacht, die über mehrere Wochen hinweg täglich in Waldkirchen die Schule besuchen werden. Wie bereits berichtet, will man künftig nicht nur Dachdeckerlehrlinge, sondern auch Einzelhandels-Kaufleute und später vielleicht auch die Berufsschüler aus technischen Berufen blockweise beschulen. Wie Architekt Anton Frank mitteilt, rechnet man mit der Fertigstellung des geplanten zweiten Bauabschnittes bis zum Jahre 1980.

Die Kosten für den ersten Bauabschnitt wurden von Architekt Frank auf rund vier Millionen DM berechnet. Bei dieser Kostensumme handelt es sich um reine Baukosten, wobei der Grundstücksankauf und Einrichtungsgegenstände nicht enthalten sind. Der zweite Bauabschnitt wird nach